

Medienmitteilung

Bern Brünnen, 11. Juli 2011

Westside: Alle Bereiche ausser Erlebnisbad sind normal geöffnet

Badehalle im Bernaqua definitiv mit neuer Decke

Das Erlebnisbad im Bernaqua erhält definitiv eine komplett neue Deckenverkleidung. Die Planung zum Rückbau der bestehenden Deckenelemente ist abgeschlossen, die Vorbereitungsarbeiten laufen. Die Neue Brünnen AG hofft, die Badehalle bis Ende September wieder öffnen zu können. Alle übrigen Bereiche im Bernaqua sowie des Freizeit- und Einkaufszentrums Westside sind uneingeschränkt geöffnet und werden durch die Arbeiten nicht tangiert.

Drei Monate nach dem Zwischenfall mit heruntergefallenen Deckenelementen in der Badehalle von Bernaqua informiert die Neue Brünnen AG als Betreiberin des Freizeit- und Einkaufszentrums Westside über das weitere Vorgehen. Die behördlichen Untersuchungen zur genauen Ursache des Unglücks sind nach wie vor im Gang. Die Neue Brünnen AG unterstützt die Behörden vollumfänglich bei ihrer Arbeit und hat definitiv entschieden: Sie lässt unabhängig von den Untersuchungsergebnissen die bestehende Deckenverkleidung im Erlebnisbad vollständig demontieren und durch eine Neukonstruktion ersetzen. Die Planung ist abgeschlossen, die Vorbereitungsarbeiten haben begonnen.

„Das Unglück am 12. April hat betroffen gemacht und verständlicherweise für spürbare Verunsicherung bei unseren Gästen gesorgt“, erklärt Anton Gäumann, CEO der Neue Brünnen AG. „Wir haben uns vorsorglich dazu entschieden, alle Deckenelemente des betroffenen Typs vollständig zu entfernen. Diese waren ausschliesslich in der Badehalle des Erlebnisbades eingebaut worden. Für die Sicherheit der Badegäste gehen wir keine Kompromisse ein und lassen die Deckenverkleidung neu konstruieren“, betont Gäumann. Ein gänzlicher Verzicht auf Deckenelemente sei aus betriebstechnischen Gründen nicht möglich, insbesondere der Akustik, Beleuchtung und Verkabelung wegen. Er hofft, dass die Badehalle bis Ende September wieder für die Besucherinnen und Besucher geöffnet werden kann.

Alle übrigen Bereiche im Freizeit- und Einkaufszentrum sind offen

Betroffen ist einzig das Erlebnisbad. Der Zugang zum Bad bleibt bis Abschluss der Deckenerneuerung gesperrt. Alle übrigen Bereiche im Bernaqua – Spa, Fitness, Sauna und das römisch-irische Bad – sind normal in Betrieb. Diese verfügen über andere Deckenverkleidungen. Ebenfalls uneingeschränkt geöffnet sind alle anderen Bereiche des Freizeit- und Einkaufszentrums Westside wie Shopping, Gastronomie, Kino und Hotel.

Am späten Nachmittag des 12. April 2011 waren in der Badehalle des Erlebnisbades Bernaqua mehrere Deckenelemente heruntergefallen. Dabei wurde ein Badegast verletzt. Die mehreren hundert übrigen anwesenden Gäste blieben unversehrt. Die Bernaqua-Leitung steht in ständigem Kontakt mit dem betroffenen Badegast. Die entstandenen wirtschaftlichen Schäden sind derzeit nur schwer zu beziffern, bewegen sich aber in Millionenhöhe.

Medienkontakt Neue Brünnen AG

Andrea Grepper, Kommunikation Neue Brünnen AG
T: +41 (0) 76 553 18 23, E-Mail: andrea.grepper@westside.ch